

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 8 (1930)
Heft: 8

Rubrik: Einladung zur Tagung der Wissenschaftlichen Kommission mit gleichzeitiger Schweizerischer Pilzausstellung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EINLADUNG

zur

Tagung der Wissenschaftlichen Kommission

mit gleichzeitiger

Schweizerischer Pilzausstellung

(organisiert durch die Sektion Olten)

Sonntag den 24. August 1930, vorm. 9 Uhr, im Hotel «Aarhof» in Olten.

Ganztägige Ausstellung nebenan im Konzertsaal der Bürgergemeinde.

(Geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.)

Zur Sitzung der «Wissenschaftlichen Kommission» ist jedes Verbandsmitglied freundlich eingeladen, ebenso zum Besuche der Ausstellung, die auch dem Publikum von Olten und Umgebung bei freiem Eintritte zur Besichtigung offensteht.

Um die ungefähre Zahl der am gemeinsamen Mittagessen im «Aarhof» teilnehmenden Kommissionsmitglieder und Besucher zu kennen, wird um gefl. Anmeldung an den Vorstand der Sektion Olten bis 22. August abends gebeten. (Preis Fr. 4.50.)

Um der Sektion Olten eine möglichst schöne und artenreiche Ausstellung ermöglichen zu können, werden sämtliche Verbandsmitglieder höflich und dringend gebeten, an die Adresse: *Verein für Pilzkunde Olten, Konzertsaal, Amthausquai*, schönes Pilzmaterial zu liefern, das längstens Samstag den 23. August im Laufe des Nachmittags dort eintreffen soll.

Alle Sendungen gefl. franko per Post oder als Expressgut per Bahn, in festen Schachteln oder leichten Kistchen, die Pilze gut in Moos eingepackt, um sie vor Beschädigung auf dem Transporte durch Erschütterung und auch vor zu schneller Austrocknung zu bewahren. Von jeder Art nur wenige schöne Exemplare in verschiedenen Stadien, wenn möglich, im Maximum sechs Stück. Raritäten und Abnormitäten sehr willkommen!

Jeder Pilzfreund soll sich eine Ehre daraus machen, durch seinen Beitrag eine gediegene Ausstellung zu ermöglichen, und sprechen wir allen Gönnern zum voraus für die gehabte Mühe usw. unsern besten Dank aus!

Ein herzliches Willkomm in Olten am 24. August!

Mit Pilzlergruss!

Vorstand des Vereins für Pilzkunde Olten.

***Amanita abietum* (Secretan) Gilbert.**

Par P. Konrad, Neuchâtel¹⁾.

Voici quinze ans que nous rencontrons à Valangin et à Chaumont, dans le Jura neuchâtelois, un gros *Amanita* bistre, ne correspondant à aucune des espèces généralement décrites.

Il s'agit certainement d'une espèce voisine

d'*Amanita patherina* (Fries ex D. C.) Quélet, mais s'en distinguant cependant par sa taille beaucoup plus robuste, son pied épais, son gros bulbe très margariné, peu surmonté de bourrelets annulaires et par la marge non striée du chapeau. Cette espèce, toujours précoce,

¹⁾ Voir Bull. Soc. myc. de France XLV, p. 35, 1929.